

II-684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 353/J

1980 -02- 20

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Automationsunterstützte Datenverarbeitung im Ver-
teidigungsbereich

Der Systemisierungsplan der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes wird dem Nationalrat, Jahr aus Jahr ein, als Anlage zum Bundesvoranschlag unterbreitet. Für das Jahr 1980 findet sich dieser im Dokument "zu 80 der Beilagen, XV. GP.". Und zwar wird in diesem Budgetjahr im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung von 3 Kleinanlagen, 19 Großanlagen und zwei Sonderanlagen gesprochen. Damit werden als Summe für 1980 24 Anlagen ausgewiesen. Das ist, gemessen an dem Budget 1979, eine Steigerung um 14 Anlagen. In einer Anmerkung zu diesem Punkt des Systemisierungsplanes (Anm.7) wird sehr allgemein von folgenden Arbeitsgebieten gesprochen, die automationsunterstützt behandelt werden: Ergänzungswesen, Materialversorgung, Dokumentationssystem, verschiedene Statistiken und Personalinformationswesen.

Alle Anlagen sind für die Information der im Parlament vertretenen Parteien, aber auch für die Fragen des Datenschutzes von sehr grundlegenden Interessen.

Eine Aufschlüsselung dieser Anlagen tut not.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e :

1. Worauf bezieht sich der Zuwachs von Datenverarbeitungsanlagen von 1979/80, der von 10 auf 24 gestiegen ist ?
2. Welche Gegenstände werden unter dem Titel "Materialwesen" automationsunterstützt verarbeitet ?
3. Welche Gegenstände werden unter dem Titel "Ergänzungswesen" verarbeitet ?
4. Was wird unter dem "Personalinformationssystem" verarbeitet ?
5. Welche Gegenstände werden unter dem "Dokumentationssystem" verarbeitet ?
6. Was versteht das Budget unter dem Ausdruck "verschiedene Statistiken" ?
7. Besteht eine systematisierte Datenanlage für die Bereiche "Treibstoff und Munition" ?
8. Inwieweit ist das "Werkstättenwesen" automationsunterstützt verarbeitet ?
9. Welche Bereiche der umfassenden Landesverteidigung sind automationsunterstützt verarbeitet ?
10. Wer ist in den einzelnen genannten Arbeitsgebieten mit der Datenverarbeitung beauftragt: ziviles Personal oder militärisches Personal ?
11. Nach welchen Gesichtspunkten ist die Datensicherung garantiert ?
12. In welchem Unterstellungsverhältnis stehen die Datenverarbeitungsanlagen im Bundesministerium für Landesverteidigung, wer hat zu ihnen ~~direkten~~ Zugang ?